Julius Schmitt

SCHMITT, JULIUS * Ebertsheim bei Grünstadt 19. Jan. 1863 | † Frankenthal 27. Okt. 1918; Lehrer und Chorleiter



Nach dem Besuch des Lehrerseminars in Kaiserslautern wurde Schmitt, der zwischenzeitlich noch Unterricht bei Ferdinand Langer in Mannheim nahm, zunächst in Bobenheim (1881–1884) und anschließend in Frankenthal Lehrer sowie Leiter der ortsansässigen Männergesangvereine (*Sängerkreis* 1884, *Liederkranz* 1891). Die Lexika schreiben ihm Lieder und Männerchöre zu, darunter ein „Pfälzerlied“, das zumindest nicht mit demjenigen zu verwechseln ist, dessen Musik auf den Text „Am deutschen Strom, am grünen Rheine“ (Eduard Jost) von dem Nichtpfälzer Emil Sauvet (1850–1905) stammt. Noch heute ist Schmitt als „Pionier des Pfälzerwald-Vereins“ (s. *Die Rheinpfalz* 27. Okt. 2018) und Heimatkundler bekannt, auf dessen Initiative hin 1906 die Frankenthaler Hütte errichtet wurde und der 1909 das dreibändige Werk *Der Wonnegau der Pfalz und sein angrenzendes Waldgebiet* (Bad Dürkheim und Kaiserslautern: Rheinberger) wie auch *Nimm mich mit! Wanderliederbuch des Pfälzerwald-Vereins* (ebd. um 1905, mehrere Aufl.) veröffentlichte.

Quellen — *Oberlehrer Julius Schmitt †*, in: *Pfälzische Heimatkunde* 1918, S. 150 <> Freundliche Hinweise von Herrn Dr. Daniel Fromme, Pfälzische Landesbibliothek Speyer

Literatur — Jansa 1911, Frank/Altmann 1927

Abbildung: Julius Schmitt (Jansa 1911)

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=schmittj

Last update: **2024/01/09 17:53**